

Computer/Software

Alte Software auf neu trimmen

PowerPoint 97 und 2000 kostenlos aufpeppen

Bonn – Ältere Software muss nicht veraltet sein. Nicht selten lässt sie sich kostenlos aufrüsten, berichtet der Fachverlag für Computerwissen in seinem Informationsdienst "PowerPoint aktuell". Für Anwender von PowerPoint 97 bzw. 2000 heißt dies: Statt rund 250 Euro für die aktuelle Version auszugeben, kann man die alte Version mit nützlichen neuen Funktionen per Download bei Microsoft aufpeppen.

Die Adresse dafür: www.microsoft.com/downloads/search.aspx?displaylang=de.

Dann geht auch, was sonst beispielsweise erst ab der Version 2002 möglich ist, z.B. Grafiken von der Folie als eigene Dateien mit "Export Graphic Shape" abspeichern. "Numbered Bullets" ergänzt die Aufzählungen in PowerPoint 97 um nummerierte Listen in vier Stilen. Auffällig verbessern lässt sich in der 97er-Version das Rotieren von 3D-Objekten mit "3DRotate".

Auch auf die Möglichkeit, direkt aus der Präsentation eine PDF-Datei zu erzeugen, müssen Alt-User nicht verzichten. Das kostenlose Tool "FreePDF" macht's möglich (<http://shbox.de/fpxpdownload.htm>). Und wen die unterschiedlichen Farben am Bildschirm und im Ausdruck nerven, sollte sich die Datei "Printme.exe" unter <http://support.microsoft.com/kb/78138/de> herunterladen. Anhand eines Ausdrucks könne dann die Farbgebung des Monitors so weit verändert werden, dass sich Ausdruck und Bildschirmanzeige weitgehend gleichen.

Hintergrund:

PowerPoint gilt als das weitestverbreitete Folienpräsentationsprogramm. Laut Microsoft werden damit weltweit täglich 30 Millionen Präsentationen erstellt.

Fachverlag für Computerwissen

31.5.2007

Fachverlag für Computerwissen
VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Theodor-Heuss-Str. 2-4, 53177 Bonn
Presseauskünfte: Heike Baumgart
Tel. 0228 / 8205-7638, Fax 0228 / 35 97 10, E-Mail: hbm@vnr.de
www.computerwissen.de